

Teil 5

2013 - 2017

**10 Jahre Kulturstadtverein –
Tafelrunde von Sanssouci – Kirchentour –
Neujahrsempfänge – Impressionen**

2013 – 10 Jahre Kulturstadtverein



KULTURSTADT POTSDAM e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde,

Wie im Flug vergeht die Zeit,
man glaubt es kaum - es ist soweit,
ein Jubiläum kündigt sich an
10 Jahre Verein Kulturstadt Potsdam.

Und weil die Zeit wie im Fluge vergeht,
dann glauben wir, dass jeder versteht,
dass wir das Fliegen als Motto beschließen
und deshalb verschiedene Flieger genießen.

Genießen Sie mit uns knusprige Flieger vom Teller,
und zwischendurch originale Propeller.
Ganz sicher entsteh' jetzt bei Ihnen ein paar Fragen,
doch viel mehr wollen wir heute nicht sagen.

Vielleicht konnten Sie schon eine Info erhaschen,
doch der Vorstand möchte Sie gern überraschen.
Hin- und Rückfahrt ist ja selbstverständliches Muss,
keine Sorge wir fahren Sie alle mit 'nem Bus.

Wer möchte, der kommt so angezogen,
wie die Menschen, die in den sehr alten Fliegern flogen.
Wir erwarten Sie alle mit fröhlicher Miene,
und lesen Sie bitte jetzt aufmerksam folgende Termine:

Auszug aus der Einladung



Das Restaurant „Fliegerheim“
in Borkheide war das Überraschungsziel und ein Volltreffer:
Gans und Dessert waren Spitze.
Daneben lagen wir mit der Wahl
des Oldtimer-Busses. Die Rück-
fahrt konnten wir zum Glück im
warmen Reisebus antreten.



KIRCHENTOUREN MIT ANDREAS KITSCHKE



Beliebt war unsere Kirchentour mit dem Bauingenieur und Kirchenhistoriker Andreas Kitschke. Darunter waren Kirchen außerhalb Potsdams Mitte in Klein-Glienicke, Wildenbruch, Babelsberg und Glindow.

TAFELRUNDE VON SANSSOUCI

Einst trafen sich die Mächtigen und Geistreichen Preußens zur Tafelrunde in Sanssouci. Doch gesellige Gespräche bei Tisch sind kein königliches Vorrecht. Als „Tafelrunde“ startet der Kulturstadtverein 2014 eine neue Gesprächsreihe bei einem gemeinsamen Abendessen an 8-Personen-Tischen im Dorint-Hotel Sanssouci.



1. Tafelrunde: „Wie sexy ist Europa - mehr Last als Lust?“ mit Frank Burgdörfer (l.).



2. Tafelrunde: „Neun Milliarden Menschen im Jahr 2050 – Konsequenzen für die nachhaltige Entwicklung“ mit Prof. Dr. Klaus Töpfer.



3. Tafelrunde: „Internationale Kunst – das Leitbild des Museums Barberini“ mit Dr. Peter Joch (l.), Künstlerischer Direktor des Museums Barberini.

5. Tafelrunde: „Die Kommunikationskanäle der Bundesregierung“ mit Oliver Mohr (2.v.l.), Internetredakteur, Bundespresseamt.



4. Tafelrunde: „Die Zukunft der Printmedien“ mit Lothar Mahrla (r.), Geschäftsführer des MAZ-Regionalverlages Dahmeland-Fläming.

6. Tafelrunde: „Die Entwicklung und Zukunft der elektronischen/digitalen Medien“ mit Christoph Singelstein (M.), Chefredakteur des rbb.

DIE NEUJAHRSEMPFÄNGE DES VEREINS

Beim ersten Neujahrsempfang des Kulturstadtvereins 2014 waren wir zu Gast im Potsdam Museum. Der Vorsitzende des Fördervereins, Markus Wicke (r. außen), empfing uns herzlich und informierte über die bevorstehenden Projekte. 2015 mieteten wir die 15. Etage des Mercure Hotels. Mit dem Blick auf die Innenstadt erklärte uns Saskia Hüneke, Kunsthistorikerin und Stadtverordnete, die Stadtentwicklung Potsdams und die entscheidenden Weichenstellungen nach dem Fall der Mauer.



2016 erlebten wir im Oberen Foyer des Hans-Otto-Theaters einen sonnigen Neujahrsempfang am Wasser. John von Düffel, Dramaturg und Autor, gab kurzweilige Leseproben aus seinem Werk „Am Wasser“ und aus dem Prosaband „Wassererzählungen“. Er erzählte von Entfremdungen und Gewissheiten, von Schönheit und Stille, von Paaren und Passanten, von fließenden Übergängen und besänftigender See.



John von Düffel bei der Lesung.



Der Neujahrsempfang 2017 fand im Kleinen Friedensaal der Friedenskirchgemeinde statt. Markus Wicke hielt einen Vortrag über den Sanierungsbedarf der Friedenskirche von Sanssouci. Unsere Mitglieder überreichten dem Bauverein einen Spendenscheck.

IMPRESSIONEN AUS DEM VEREINSLEBEN 2014



Führung durch die Ausstellung „Kunstsammlung von Andreas und Saskia Hüneke“ im HPBG.



Mitglied Helmut Götschmann zeigte uns die Räume des Deutschen Wetterdienstes.



Närrinnen und Karnevals-Muffeleusen bei der PotsDämlichen Weiberfastnacht im Café Rothenburg.



Besichtigung des neuen brandenburgischen Landtags, der am 18. Januar 2014 feierlich eröffnet wurde.

IMPRESSIONEN AUS DEM VEREINSLEBEN 2015



Das Interesse an der Führung über den Telegrafenberg mit Dr. Ludwig Grunwaldt war groß. Links die Bibliothek im Geodätischen Institut, rechts am Standort des Optischen Telegrafen.



2015 besuchten wir die Thiede-Werkstätten (M. I), das Galerie-Atelier Sans titre (u.I.) und die Filmstudios Babelsberg (M.).



Inselgärtner Jörg Nätke erklärte uns die Besonderheiten auf der Freundschaftsinsel.

IMPRESSIONEN AUS DEM VEREINSLEBEN 2016



Bernd Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam, über die Pläne zum Lustgarten (M.o.) und Führung mit Olaf Ihlefeldt über den Südwestkirchhof Stahnsdorf (r.).



Radtour zum Olympiastadion und Führung durch den Olympiapark.



2016 empfing uns Oberst Dr. Hans-Hubertus Mack, Kommandeur im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, in der Zeppelinstraße, (linke Seite).



IMPRESSIONEN AUS DEM VEREINSLEBEN 2017



Spaziergang mit Karl Eisbein (M.) im Park Babelsberg anlässlich der Pückler-Ausstellung „Der grüne Fürst und die Kaiserin“ (o.) Das neues Projekt „Quartierrundgänge“ wurde am Neundorfer Anger erfolgreich eingeführt (u.).



Baumwanderung bzw. Dendrologische Führung mit dem Ranger Claas Fischer im Park Babelsberg (o.) Der Förderverein Winzerberg (M.) und der Förderverein Muschelgrotte stellten ihre Projekte vor (u.).



2013 – 2017 LAUFEN UND SPENDEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK



Beim jährlichen Mukoviszidose-Freundschaftslauf im Lustgarten geben Läufer und Unterstützer ihr Bestes, damit der Landesverband Berlin-Brandenburg den Erkrankten und ihren Familien helfen kann. Seit Jahren ist der Kulturstadtverein mit einem Team dabei. Dankbar sind wir für die Treue unseres Trikotsponsors, der Foerster-Stauden GmbH.

